

Jürgens Udo

"Griechischer Wein"

Visit "[Griechischer Wein](#)" on MotoLyrics.com

Es war schon dunkel,
als ich durch Vorstadtstraßen heimwärts ging.
Da war ein Wirtshaus,
aus dem das Licht noch auf den Gehsteig schien.
Ich hatte Zeit, und mir war kalt, d'rum trat ich ein.
Da saßen Männer mit braunen Augen und mit
schwarzem Haar,
und aus der Jukebox erklang Musik, die fremd und
sadlich war.
Als man mich sah, stand einer auf und lud mich ein:
Griechischer Wein ist so wie das Blut der Erde,
komm schenk Dir ein, und wenn ich dann traurig
werde,
liegt es daran, daß ich immer traume von daheim,
du mußt verzeih'n!
Griechischer Wein, und die alt vertrauten Lieder,
schenk' nochmal ein, denn ich fühl' die Sehnsucht
wieder,
in dieser Stadt werd' ich immer nur ein Fremder sein,
und allein!
Und dann erzählten sie mir von granen Hageln, Meer
und Wind,
von alten Häusern und jungen Frauen, die alleine sind,
und von dem Kind, das seinen Vater noch nie sah.

Sie sagten sich immer wieder, irgendwann geht es
zurück,

und das Ersparte genagt zu Hause für ein kleines
Glück,

und bald denkt keiner mehr daran, wie es hier war.

Griechischer Wein...

(transcribed by: Kurt.Woloch@brz.gv.at)

Visit [Jürgens Udo](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.